

Beilage des NSG.-Wien

Nachrichten aus  
der Verwaltung  
der  
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamteinhalt:  
Gaupresseamtsleiter  
Ernst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:  
Hans Mücke / Wien, 1.,  
Rathaus / Fernr. R 28.500  
Klappen 069, 548, 002



# Rathaus

# Korrespondenz

HERAUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 15. März 1940.

Gesundheitsführer des Reichsgaues Wien ernannt  
=====

Gauleiter Bürckel hat im Einvernehmen mit dem Reichsministerium des Innern Pg.Prof.Dr.med. et phil. Max Gundel, den Direktor des Hygienischen Instituts des Ruhrgebietes zu Gelsenkirchen und Professor an der Medizinischen Akademie zu Düsseldorf, zum Gesundheitsführer des Reichsgaues Wien ernannt. Prof. Gundel hat bereits die Leitung des gesamten städtischen und staatlichen Gesundheitswesens übernommen und wird als ordentlicher Professor in die Medizinische Fakultät der Universität Wien berufen.

Pg.Prof. Gundel stammt aus Kiel. Im Weltkrieg trat er als Kriegsfreiwilliger und Seekadett in die Marine ein. Nach dem Zusammenbruch studierte er Medizin und Naturwissenschaften und nahm während seiner Studentenzeit an den Freikorpskämpfen teil, wobei er auch verwundet wurde. Nach Vollendung seiner Studien wurde er Assistent am Hygienischen Institut der Universität Kiel, übersiedelte dann an die Universität Heidelberg und übernahm als Leiter die Seuchenabteilung am Institut für Infektionskrankheiten "Robert Koch" in Berlin und gehörte als Professor der medizinischen Fakultät der Universität Berlin an. Durch seine erfolgreiche wissenschaftliche Tätigkeit, die sich

besonders auf bakteriologische Probleme bezog, wurde er in grösserem Umfange bei der Seuchenbekämpfung im gesamten Reich eingesetzt. 1936 wurde Prof. Gundel zum Direktor des Hygienischen Instituts des Ruhrgebietes zu Gelsenkirchen berufen. Auf Grund seiner wissenschaftlichen Arbeiten ist Prof. Gundel u. a. Ehrenmitglied der Königlich ungarischen Gesellschaft der Ärzte in Budapest.

Der Gauleiter dankt Prof. Dr. Reisch

Prof. Dr. Reisch erhielt eine Berufung als ordentlicher Professor an die Universität in Graz. Er scheidet aus diesem Grunde aus den Diensten der Stadt Wien aus.

Der Gauleiter hat Pg. Dr. Reisch aus diesem Anlass im Namen der Stadt Wien für seine zielbewusste und erfolgreiche Arbeit auf dem Gebiete des städtischen Gesundheitswesens den Dank ausgesprochen und ihm im Namen des Gaues die besten Wünsche für seine kommende Tätigkeit übermittelt.

oooOooo

Die neue Geschäftsverteilung in der Staatlichen Verwaltung  
=====

Das am 15. März 1940 ausgegebene 4. Stück des Verordnungs- und Amtsblattes für den Reichsgau Wien enthält den Erlass des Reichskommissars Gauleiter Bürckel über den Geschäftsverteilungsplan der Staatlichen Verwaltung des Reichsgaues Wien sowie eine Gesamtübersicht und den Geschäftsverteilungsplan selbst, der am 26. März 1940 in Kraft tritt.

An die Schriftleitungen!

Nicht zu veröffentlichen!

Das 4. Stück des Verordnungs- und Amtsblattes für den Reichsgau Wien, Jahrgang 1940 geht den Schriftleitungen mit der heutigen Ausgabe der "Rathaus-Korrespondenz" zu.

oooOooo